GOETHEANUM KOMMUNIKATION

Goetheanum, Dornach, Schweiz, 8. Oktober 2021

**Aufruf zu neuen Sichtweisen**

**Buch / Symposion: Das Verhältnis von Joseph Beuys zur Anthroposophie**

**Joseph Beuys bezog sich auf Rudolf Steiner und die Anthroposophie. Im Buch ‹Beuys im Goetheanum› leuchten die Autorinnen und Autoren im Vorfeld eines Beuys-Symposiums aus, wie eng verbunden und zugleich eigenständig sein Umgang mit Spiritualität war.**

«Beuys ging es darum – und das ganz in Übereinstimmung mit Rudolf Steiner –, zu neuen Sichtweisen aufzurufen», so Christiane Haid und Walter Kugler im Vorwort des Buches ‹Beuys im Goetheanum›. Diese Haltung lebte er in seinen Aktionen, in seiner Kunst und als neue Gesellschaftsprozesse anregender und mitgestaltender Mensch. Als Visionär schuf er Werke wie die ‹7000 Eichen› (documenta 7) in Kassel – es weist über die Lebenszeit eines Menschen hinaus. «Beuys stellte keine fertigen Objekte aus, sondern den Prozess dessen, was er als Soziale Skulptur bezeichnete», so Philip Ursprung.

Als Kind – so überliefert es Joseph Beuys – habe er wiederholt in Tagträumen erlebt, von Rudolf Steiner mit den Worten beauftragt worden zu sein: «Ich habe es versucht mit meinen Mitteln, versuche du es – nur! – aus deinen Mitteln.» Gemeint war damit nach Joseph Beuys, «den Menschen die Entfremdung und das Misstrauen gegenüber dem Übersinnlichen nach und nach wegzuräumen». Volker Harlan beschreibt, wie Joseph Beuys später durch Mitstudierende mit dem Werk Rudolf Steiners in Verbindung kam. Doch nach Günther Mancke – überliefert in einem detailreichen Gespräch mit Ruedi Bind – hat Joseph Beuys, gefragt nach seinen Bemühungen um den anthroposophischen Kunstansatz, eingestanden: «Ich kann es nicht.»

Die hier zusammengeführten, an anderer Stelle – meist in der Wochenschrift ‹Das Goetheanum› – publizierten Beiträge sind auf Grundlage von Begegnungen oder eigenständig deutend-interpretierend geschrieben; sie stellen einen Zugang zu Persönlichkeit und Werken her oder setzen sich mit über Joseph Beuys vermittelte Einschätzungen Dritter auseinander. Die Fotos von Barbara Klemm zeigen den Künstler und politisch Engagierten.

(1969 Zeichen/SJ)

**Buch** Christiane Haid, Walter Kugler (Herausgeber/in): Beuys im Goetheanum, Verlag am Goetheanum, 2021, 112 Seiten, 25 Euro / 28 Franken **Web** goetheanum-verlag.ch/produkt/beuys-im-goetheanum

**Beuys-Symposion** Die Evolution sind wir! Joseph Beuys/Rudolf Steiner, 12. bis 15. Mai 2022,   
Goetheanum **Web** socialnew.goetheanum.org/event/beuys-symposium-die-evolution-sind-wir

**Ansprechpartner Buch** Thomas Didden, didden@goetheanum-verlag.ch

**Ansprechpartnerin Symposion** Christiane Haid, sbk@goetheanum.ch